

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 10

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem SUOV

Berichte und Meldungen

Kommen sie, die Pressemitteilungen der Sektionen, oder kommen sie nicht? Diese bange Frage beschäftigte den Rubrikredaktor SUOV bei jedem täglichen Posteingang in den Sommerwochen. Sie kamen! Zwar nicht in rauhen Mengen, doch der Anfang ist gemacht und der Aufruf des Zentralsekretariates vom 30 Juni nicht ungehört in der Wüste verklangen. Erfreulicherweise fanden nicht nur die verlangten Pressemitteilungen den Weg zu mir, sondern auch an Fragen, Anregungen und Kritik seitens der Sektionen fehlte es nicht.

Mit diesem ersten guten Dutzend Berichterstattungen glaube ich einen vielversprechenden Start zu einer guten, direkten Zusammenarbeit zwischen den Sektionen und dem Pressechef SUOV gegeben zu haben.

Kantonalverband St. Gallen-Appenzell

Im Beisein höchster Offiziere, so unter andern Div Josef Feldmann, zukünftiger Kdt FAK 4 und Br Ernst Rüesch, feierte der UOV Wil seinen 75. Geburtstag. Dieser Jahreshöhepunkt im Vereinsgeschehen wurde gepaart mit einem Patrouillenlauf (120 Teilnehmer) und der Weihe einer neuen Standarte. In zahlreichen Ansprachen, so auch von Adj Uof Viktor Bulgheroni, Zentralpräsident SUOV, durfte die jubilierende Sektion Dank und Anerkennung für ihr bisheriges Wirken und Aufmunterung auf dem Wege zum ersten Jahrhundert entgegennehmen.

Bei den felddienstlichen Prüfungen konnte der siegesgewohnte UOV Reiat die Sieger der Kat Auszug, Landsturm und Junioren stellen, dem UOV Werdenberg verblieb der Kategoriensieg Landwehr.

Eine nachahmenswerte Idee beschrift der UOV Herisau in der Werbung. Nicht nur zu Beginn des Jahresprogramms, sondern auch nach der grossen Sommerpause erhalten alle Mitglieder und potentiellen Neumitglieder einen Zwischenjahresbericht und ein neues Semesterprogramm, als flankierende Massnahmen erscheinen in den 4 Regionalzeitungen zusätzlich Presseberichte. Motto: «Erfolg hat der, von dem man spricht!»

Kantonalverband Thurgau

Vielerorts werden die Meisterschaftsmedaillen der KUT in einem rein gesellschaftlichen Rahmen abgegeben, der Thurgauer Kantonalverband kombinierte Angenehmes mit Nützlichem und organisierte (zusammen mit dem UOV Arbon) eine eindrückliche Demonstration des schweizerischen Panzermaterials im AMP Bronschhofen. Nach diesen Besichtigungen und Demonstrationen ehrt der Thurgauer Kreiskommandant Oberstl Franz Regli (OK Präz DV Frauenfeld) die Meisterschaftsmedallengewinner der KUT 82.



Siegerehrung. Von links nach rechts: Wm Heinz Ernst, Kantonalpräsident Thurgau, Oberstl Franz Regli, Kpl Konrad Vetterli (1. Rang Auszug), Oblt Hans Brugger (2. Rang Auszug)

Einmal mehr ging's in Bischofszell international zu und her. 100 Patr, davon 50 aus der BR Deutschland, aus

Frankreich, Österreich und von den in Europa stationierten US Truppen kämpften beim 5. Internationalen Militärwettkampf um Siegeslorbeeren. Der wie gewohnt perfekt organisierte Wettkampf umfasste einen läuferischen Teil von ca 12 km und einen technischen Teil mit 12 Disziplinen. Verstärkt durch den UOV Solothurn, wehte 32 Teilnehmern der Sektionen Untersee-Rhein, Amriswil und

Bischofszell 3 Tage deutsche Luft um die Nase. In einem leistungsmässig anspruchsvollen 20 km Patr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg plazierten sich 6 der 7 Schweizergruppen in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes. Beste Patrouille in der Gesamtrangliste wurde Solothurn III im 4 Rang, in der Rangliste «Einzelkämpfer» belegte Wm Urs Wolf den 3. Schlussrang.



Die schweizerischen Wettkämpfer an der 5. Internationalen Altpatrouille



Wm Urs Wolf vom UOV Solothurn im 3. Rang der Kategorie «Einzelkämpfer»

Nordwest-Zentralschweiz

Am kant Schützenfest beider Basel in Liestal standen im obligaten Militärwettkampf auch militärische Gastgruppen im «Feuer». Auf der 300 m Distanz konnte keine der vielen Gruppen des UOV Baselland an die Erfolge beim diesjährigen Sempacher Schiessen anknüpfen, auf 50 m hingegen entführten sie sowohl den Gruppen- wie den Einzelsieg in ihre Gefilde. Dass anlässlich einer Flussfahrt nicht nur Wasser «unter Kiel» bzw unter dem Schlauchbootboden sein muss, sondern das nasse Element auch darüber sein kann, erfuhren 20 witterfeste Mitglieder des UOV Uri. Trotz strömendem Regen absolvierten sie eine 25 km

Wir trauern um

Adj Uof Hans Abplanalp

Ehrenmitglied des UOV Lyss

Donnerstag, 12 August 1982, ist in Lyss unser Kamerad Adj Uof Hans Abplanalp zu Grabe getragen worden. Mitbegründer des Unteroffiziersvereins Lyss, ist dieser kernige Berner Oberländer aus dem Haslital einer der angesehensten Mitbürgen der stattlichen Seeländer Gemeinde, als Architekt ein hervorragender Berufsmann, ein Soldat vom Scheitel bis zur Sohle und ein ehrlicher, aufrichtiger Patriot im schönsten Sinne des Wortes gewesen. Der in seinem 83. Altersjahr Verstorbene hat sich vor allem auch auf dem Gebiet der ausserdienstlichen Weiterbildung und insbesondere im freiwilligen Schiesswesen ausserordentliche Verdienste erworben. Wir werden unseren Freund und Kameraden Hans Abplanalp in guter Erinnerung behalten. EH

lange Fahrt auf der Reuss (Bremgarten bis Windisch), unterbrochen durch eingebaute Wettkämpfe, seemännische Verpflegung und Instruktionen über Arbeit auf dem Wasser. HUH

+

Neuer Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft / Thurgau wird Vorort 1982–1985

Die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) wählte am 21.8.1982 in Frauenfeld Oberst Roland Bertsch, Romanshorn, zu ihrem neuen Präsidenten. Damit wurde gleichzeitig

der Stand Thurgau – erstmals wieder seit 40 Jahren – Vorort der SOG für die Jahre 1982–1985.

Der neue Präsident, Oberst Bertsch (1935), besuchte die Volksschule in Romanshorn und das Gymnasium in Engelberg. An der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studierte er 1956–1962 Volks- und Betriebswirtschaft und doktorierte dort mit einer Arbeit über die industrielle Familienunternehmung. Anschliessend arbeitete er während zwei Jahren in den USA und war weitere sechs Jahre in der Unternehmensberatung tätig. 1971 erfolgte der Übertritt in die Maschinenindustrie. Seit 1974 führt er als



geschäftsleitender Direktor und Verwaltungsrat eine Maschinenfabrik in Romanshorn.

Oberst Bertsch ist ein Troupier, der aus den Mechanisierten und Leichten Truppen hervorgeht. 1954 als Motordragonier Rekrut ausgebildet, wurde er 1956 Leutnant und 1963 Kommandant der Motordragonier Schwadron I/19. 1963 wurde seine Einheit zu einer mechanisierten Panzergrenadierkompanie umgeschult. 1972–1976 war Oberst Bertsch Kommandant des Aufklärungs Bat 11 (heute Panzer Bat 11), dann drei Jahre Kommandant-Stellvertreter im Panzer Rgt 9, das er seit 1980 als Kommandant führt.

+

Gute Präsentation Schweizer Soldat + FHD in Frauenfeld



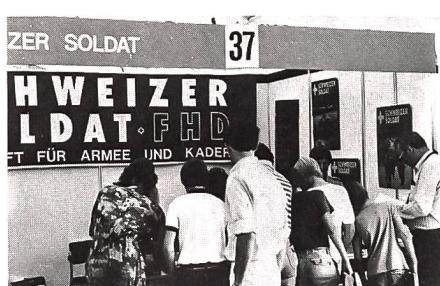
In den wenigen besucherlosen Momenten wurde die Standpräsentation überprüft und Musterexemplare nachgerüstet.



Dank dem Temperament und dem Charme von FHD Ursula Meyer (links) und FHD Ingrid Krämer (rechts) ...

Anlässlich der Informationstage der Schweizerischen Offiziersgesellschaft vom 20.–22. August 1982 in Frauenfeld, präsentierte sich der Schweizer Soldat + FHD erstmals mit einem Informationsstand einer breiten Öffentlichkeit.

Während dreier Tage standen Vertreter der Verlagsleitung und der Redaktion, unterstützt von charmanten FHD, einer grossen Besucherschar Rede und Antwort. Unter den Interessenten für den Schweizer Soldat + FHD, beginnend beim stellungspflichtigen Jüngling bis zum bestandenen Troupier, von der zukünftigen FHD bis zur treubesorgten OF Asp Mutter konnten immer wieder altbekannte Gesichter und langjährige treue



... war aber Stand 37 ein fast immer vielbelagterer Punkt in Halle 6.

Fotos HUH

Leser dieser Kaderzeitung begrüßt werden. Ebenfalls liess es sich der neu gewählte Präsident der SOG, Oberst Roland Bertsch, nicht nehmen, dem Standpersonal und der Redaktion seinen persönlichen Dank für Haltung und Präsentation des Schweizer Soldat + FHD in Frauenfeld auszusprechen.

Die Auswertung über den Erfolg dieser Aktion wird in Kürze abgeschlossen sein, die vielen spontanen Abonnementsbestellungen direkt am Stand und die stets noch eintreffenden Bestellungen aufgrund der abgegebenen Unterlagen lassen darauf schliessen, dass der Schweizer Soldat + FHD viele neue Freunde und Leser gefunden hat.

HUH

Forum Jugend und Armee

Mit neuen Broschüren, rechtzeitig erschienen auf die Informationstage der SOG in Frauenfeld, wirbt das Forum Jugend und Armee mit einer sachgerechten Information bei den Jugendlichen für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik unseres Landes und der Armee.

Neu sind unter anderem erschienen:
Informationsblatt 4: Was wird für den Frieden getan
Informationsblatt 6: Die Ausgaben für unsere Landesverteidigung

Diese wie auch die jedem angehenden Rekruten empfohlene Broschüre «Tips für die RS» sind erhältlich bei:
Forum Jugend und Armee, Postfach 2,
3000 Bern 23.

